

#### **INHALT**

1.	DER VERBAND FÜR DAS DEUTSCHE HUNDEWESEN Der beste Freund des Hundes	4
2.	HUNDEZUCHT MIT GÜTESIEGEL Kontrollierte Zucht für gesunde Welpen	<b>6</b> 8
3.	HUNDESPORT UND AUSBILDUNG Für agile Hunde und ausgebildete Halter	<b>16</b> 14
4.	TAG DES HUNDES Rund um den Hund	<b>22</b> 24
5.	DAS TRAUMPAAR KIND UND HUND Spielkamerad und Weggefährte	<b>26</b> 28
6.	INTERNATIONALE UND NATIONALE AUSSTELLUNGEN Rassehunde weltweit	<b>30</b> 32

#### **IMPRESSUM**

herausgegeben vom Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH) e.V.

#### © 2013

Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH) e.V. Mitglied der Fédération Cynologique Internationale

Westfalendamm 174	Telefon (0231) 565 00-0	info@vdh.de
44141 Dortmund	Telefax (0231) 592 440	www.vdh.de

Titelfoto: Gabriele Metz

Fotos: Deutscher Hundesportverband, Deutscher Verband der Gebrauchshundesportvereine, dreamstime.com, Eukanuba, Martin Haas, Gabriele Metz, Ekkehart Reinsch, VDH-Archiv, Verein für Deutsche Schäferhunde

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil darf nachgedruckt, in ein Mediensystem aufgenommen oder übertragen werden, ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Verlages.

# Was hält jeden Dreikäsehoch vierfach gesund?







# DER VERBAND FÜR DAS DEUTSCHE HUNDEWESEN

#### DER BESTE FREUND DES HUNDES

Der Hund ist unser treuer Freund – und wir möchten sein bester sein. Deshalb fungieren wir als Ansprechpartner rund um das Leben und Arbeiten mit dem Hund und erhalten durch gezielte Zucht die unterschiedlichsten Hunderassen. Seit über 100 Jahren dreht sich beim VDH (Verband für das Deutsche Hundewesen) alles um den Hund und seine Halter. Als Dachorganisation von 176 Vereinen repräsentiert der VDH mehr als 650.000 Mitglieder und züchtet unter strengsten Kontrollen mehr als 250 Hunderassen.

"Gib dem Menschen einen Hund und seine Seele wird gesund" – dieses Zitat stammt von Hildegard von Bingen (1098 - 1189, Gelehrte und Benediktinerin) und bringt die jahrhundertelange Beziehung zwischen Mensch und Hund auf den Punkt. Hunde bereichern unser Leben und schenken uns so viel Freude. Deshalb hat es sich der VDH zur Aufgabe gemacht, Hunde zu schützen, ihre Rassen und ihre Gesundheit zu erhalten und ihnen das beste Hundeleben zu ermöglichen.

#### ARTGERECHT VON ANFANG AN

Am Anfang steht die artgerechte Haltung, Ausbildung und Züchtung. Unsere Hunde sollen daher vor allem gesund sein. Deshalb haben sich der VDH und seine Mitgliedsvereine für eines der international strengsten Zuchtreglements und höchste Qualitätsstandards entschieden. Die entsprechenden Richtlinien legen den größten Stellenwert auf den Schutz der Tiere und ihre Gesundheit. Einige der weltweit wichtigsten Hunderassen stammen aus Deutschland, und der VDH und seine Mitgliedsvereine verfügen über eines der leistungsfähigsten kynologischen Netze, um in der Gesellschaft das Leben, Arbeiten und Züchten rund um den Hund zu organisieren.

Über Länder- und Organisationsgrenzen hinweg tragen wir aktiv zur internationalen Verständigung in der Kynologie bei. Dabei verbinden wir unsere Erfahrung aus der täglichen Praxis mit den Erkenntnissen von Wissenschaft und Forschung. Wir tun dies zum Wohle der Haltung, Erziehung, Ausbildung und Zucht von Hunden.

#### 100 JAHRE KOMPETENZ UND ERFAHRUNG

Der VDH ist als große Interessengemeinschaft, traditionsreiche Institution und anspruchsvoller Züchter ein gefragter Ansprechpartner und etablierter Ratgeber für Medienvertreter, Gerichte, Ministerien, Behörden und Hundeinteressenten.

1906 wurde die Grundlage dafür gelegt, dass wir heute die führende kynologische Institution in Deutschland darstellen. Wir im VDH verfolgen unser Engagement für den Hund mit Passion, Kennerschaft und hohem persönlichen Einsatz. Für uns steht der Hund für gesunde Natur und lebendige Kultur, für Lebensqualität und für eine uralte und wahre Partnerschaft.

#### DACHVERBAND MIT STARKEN VEREINEN

Als Dachverband legen wir großen Wert auf Qualität und Kompetenz unserer Mitgliedsvereine. Unser Credo ist es, einheitlich hervorragende Leistungen zu erbringen – nicht nur für den Hund, sondern auch für die Menschen, denen Hunde am Herzen liegen.

Daher arbeiten wir eng und gleichberechtigt mit unseren Vereinen zusammen, verpflichten uns zur Kollegialität und pflegen den fairen Dialog in allen kynologischen Fragen. Dabei verlieren wir nie unser Konzept aus den Augen: Wir setzen auf gesunden Wettbewerb im Hundesport, in der Hundezucht und im Ausstellungswesen und fördern Talente in allen Bereichen des Hundewesens.





### PRO PLAN® PUPPY ORIGINAL MIT OPTI START®

Für die speziellen Bedürfnisse von Welpen.

Enthält **Kolostrum**, einen natürlichen Bestandteil der Muttermilch, der reich an natürlichen **Antikörpern** ist und nachweislich das **Immunsystem** unterstützt.

Unterstützt das **Verdauungssystem** und reduziert das Risiko von Infektionen und Durchfallkrankheiten.



Wir teilen Ihr Engagement und Ihre Verantwortung.



www.purina-proplan.de







# HUNDEZUCHT MIT GÜTESIEGEL

#### Kontrollierte Zucht für gesunde Welpen

Die Kernkompetenz des VDH und seiner Mitgliedsvereine liegt in der Zucht von Rassehunden: rund ein Drittel der Rassehunde, die jährlich in Deutschland verkauft werden, stammt aus unserer Zucht. Unser Erfolg liegt in der strengen Einhaltung der Zuchtordnung und unserem Willen, die Gesundheit der Hunde und die Rassenvielfalt zu erhalten.

Mit einer der strengsten Zuchtordnungen der Welt und unseren hohen Qualitätsstandards gewährleisten wir die Zucht von gesunden und sozialverträglichen Rassehunden.

Unsere Zuchtordnung legt Wert auf die Merkmale Gesundheit, Verhalten und Phänotyp des Hundes. Diese drei Säulen der Zuchtzulassung bilden einen einheitlichen Standard, der rassespezifisch ausgestaltet wird. Sowohl die von uns praktizierte grundsätzliche Trennung von Ausstellungsergebnissen als auch die obligatorische systematische Erhebung von Verhaltensstichproben haben sich bewährt.

#### FÖRDERUNG VON QUALITÄT

Die Zucht nach unseren Standards ist zertifiziert

und mit dem VDH-Gütesiegel ausgezeichnet. Daher werden bei allen Mitgliedsvereinen des VDH strenge Wurf- und Zuchtkontrollen durchgeführt und Ahnennachweise offen gelegt. Somit können die Gesundheit der Zuchthunde gewährleistet und genetische Defekte vermieden werden.

Der VDH steht für kontrollierte Zuchtprogramme und entwickelt diese mithilfe von Wissenschaft und Forschung stetig weiter – für gesunde und sozialverträgliche Rassehunde. Zu diesem Zweck wurde im Jahr 1994 die Gesellschaft zur Förderung Kynologischer Forschung (GKF) gegründet, die die Forschung zum Wohle des Hundes finanziell unterstützt und fördert. Dies ermöglichte bislang Forschungsprojekte in Höhe von rund zwei Millionen Euro, die vorrangig aus Mit-



gliedsbeiträgen und Spenden des VDH und seinen Mitgliedsvereinen stammen. Das Spektrum der Projekte reicht dabei von der Molekulargenetik über Tumorforschung bis hin zur Verhaltensbiologie. Die pra-

## "Was wäre der Hund ohne Mensch? Wolf geblieben!"

Peter F. Keller (geboren 1949, Schweizer Autor)

xisnahen Ergebnisse aus der Forschung kommen dabei den Hunden als auch den Hundehaltern und Züchtern zugute. So wurden beispielsweise spezielle Gentests entwickelt oder es konnten neue Erkenntnisse für die Tumor- und Epilepsieforschung gewonnen werden.

Mit wissenschaftlicher Begleitung wurden weitere rassespezifische Tests eingeführt, wie z. B. der Belastungstest für kurzschnäuzige Hunderassen. Erst wenn dieser erfolgreich absolviert wird, dürfen die Hunde für die Zucht eingesetzt werden.









#### DAS GESCHÄFT MIT DER NIEDLICHKEIT

Ein Anblick zum verlieben: Das Foto in der Online-Börse zeigt einen bildhübschen Welpen, der mit treuen Augen in die Kamera blickt. Der Text des Anbieters erläutert, dass es sich um ein reinrassiges Tier handelt, und dann ist da der Preis, der deutlich unter den Forderungen anderer Züchter liegt.

Jedes Jahr überzeugen solche Inserate Tausende Tierliebhaber. Immer wieder folgen auf den Kauf jedoch dramatische Wochen, weil der Hund kränkelt oder gar stirbt. Schuld daran sind die Machenschaften skrupelloser Händler, denen es allein um ihren finanziellen Vorteil geht – und die dafür sprichwörtlich über Hundeleichen gehen.

Der VDH engagiert sich mit führenden Verbänden und Experten aus den Bereichen Tierschutz, Zucht, Ver-

haltenskunde sowie Seuchenbekämpfung gegen den Welpenhandel. Neben den gravierenden Mängeln, die bereits bei der Aufzucht und dem Transport der Welpen bestehen, entstehen durch den Welpenhandel auch Gefahren, die später von Hunden ausgehen. Die Ursache dafür liegt in der unzulänglichen Sozialisation der Tiere und die meist zu früh erfolgte Trennung von Müttern und Geschwistern.

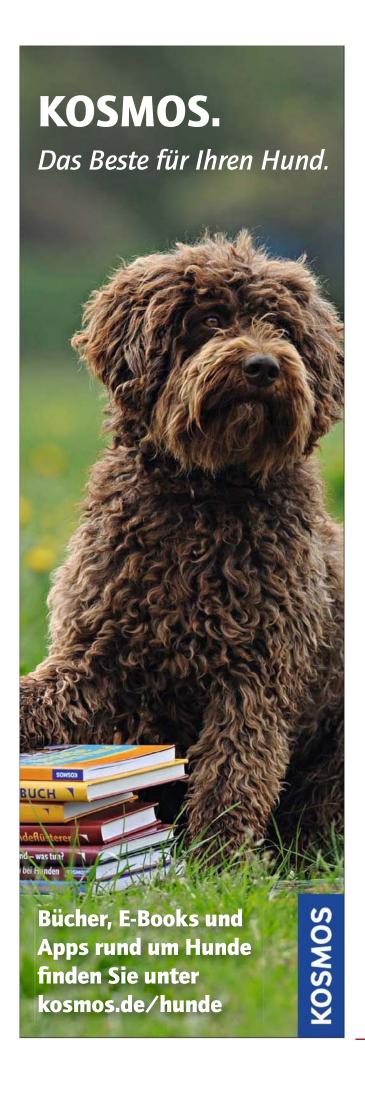
Darüber hinaus gelangen Infektionskrankheiten in unser Land, die es vorher hier nicht gab oder die als ausgerottet galten.

Weitere Information gibt es auf der Website der Initiative: www.wuehltischwelpen.de



#### WELPENSUCHE LEICHT GEMACHT

Die VDH-Website www.hier-ist-mein-welpe.de hilft dabei, den passenden Welpen für den passenden Menschen zu finden. Hier werden die künftigen Halter auf das Leben mit Hund vorbereitet und die wichtigsten Fragen zu Züchtern, Rassen und zur Hundehaltung beantwortet. Interessenten können hier gezielt nach Züchtern suchen, die einen Wurf erwarten oder Welpen abgeben. Ein entsprechendes Symbol zeigt den Status des jeweiligen Züchters an und über Google Maps werden die Standorte komfortabel angezeigt. Sollte die Suche des Welpeninteressenten nach Züchtern mit Welpen kein Ergebnis erzielen, informiert ein Newsletter über den Welpenbestand und die Würfe der mehr als 3.500 registrierten Züchter.





#### WAS BEDEUTET DAS VDH-SIEGEL?

Über 240 verschiedene Hunderassen werden in den Zuchtvereinen des VDH betreut und unter strengsten Kontrollen gezüchtet. Der VDH und seine Mitgliedsvereine haben sich im internationalen Vergleich – seit jeher – für ein äußerst strenges Zuchtreglement entschieden. Die entsprechenden Richtlinien legen den höchsten Stellenwert auf die Gesundheit und den Tierschutz. Bis Sie einen Welpen bei einem VDH-Züchter mit dem entsprechenden Qualitätssiegel erhalten, muss der Züchter mit seinem Hund verschiedene Prüfungs- und Kontrollebenen durchlaufen:

#### 1. AUSBILDUNG



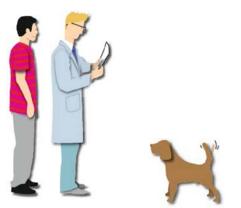
Am Anfang steht die Qualifikation. Die angehenden Züchter müssen sich zunächst fortbilden und das Basiswissen für die Zucht von Hunden erlangen.

#### 3. ZUCHTZULASSUNG



Bei der Zuchtzulassung prüfen Experten, ob die Hunde für die Zucht geeignet sind. Dazu werden Erscheinungsbild und das Verhalten des Hundes bewertet und es müssen entsprechende Gesundheitszeugnisse von Tierärzten vorgelegt werden.

#### 2. ABNAHME DER ZUCHTSTÄTTE



Ein ausgebildeter Zuchtwart des Rassehundezuchtvereins kontrolliert die Zuchtstätte des Züchters. Diese muss die strengen Vorgaben der Zuchtordnung und des Tierschutzgesetzes erfüllen.

#### 4. ZUCHTLENKUNG



Die Zuchtvereine haben Zugriff auf die Gesundheitsdaten der Hunde und prüfen, ob die Verpaarung von Rüde und Hündin zulässig ist oder die Gefahr von Erbkrankheiten besteht.

#### 5. WURFABNAHME



Bei der Wurfabnahme prüft der Zuchtwart den Zustand der Mutterhündin und der Welpen. Dies wird in einem Protokoll dokumentiert und dem Zuchtverein vorgelegt.

#### 7. BESUCH BEIM ZÜCHTER



Bevor ein Züchter seinen Welpen verkauft, wird er die Welpenkäufer vorher ausgiebig nach ihren Lebensverhältnissen und den Haltungsbedingungen für den Welpen befragt haben. Ein guter Züchter interessiert sich dafür, an wen er einen Hund verkauft.

#### 8. EIN NEUES FAMILIENMITGLIED

#### 6. TIERÄRZTLICHE VERSORGUNG



Durchgecheckt und gekennzeichnet: Die Welpen werden geimpft, entwurmt und eindeutig mittels Mikrochip gekennzeichnet.



Ein neues Familienmitglied: Mit dem Welpen beginnt ein neuer spannender Lebensabschnitt. Der VDH-Ahnennachweis gewährleistet die Durchführung strenger Wurf- und Zuchtkontrollen.



#### WELCHE RASSE PASST ZU MIR?

Die Auswahl ist riesig: es gibt mehr als 340 Hunderassen mit zum Teil sehr verschiedenen Eigenschaften. Sie unterscheiden sich in der Größe, im Aussehen und vor allem durch ihren speziellen Charakter und ihr Temperament. Damit Sie und Ihr Hund ein perfektes Team werden, ist es daher sehr wichtig, dass Sie sich intensiv mit den einzelnen Rassen beschäftigen, bevor Sie sich endgültig für Ihren Welpen entscheiden. Während das Aussehen vor allem eine Sache der persönlichen Vorliebe ist, sollten Sie bei der Größe bereits kritisch prüfen, wie viel Platz und Auslauf Sie Ihrem Vierbeiner bieten können. Das Wichtigste ist jedoch, dass Sie die speziellen Wesensmerkmale der verschiedenen Rassen bei Ihrer Entscheidung berücksichtigen. Jagd- oder Hütetrieb eines Hundes haben z.B. einen großen Einfluss auf sein Verhalten im Alltag. Nur, wenn Sie den Charakter Ihres Hundes kennen, können Sie ihn wirklich artgerecht halten. Auch sind nicht alle Rassen für Neulinge in Sachen Hundehaltung geeignet. Bestimmte Wesenszüge erfordern eher die führende Hand eines erfahrenen Experten. Im VDH-Rasselexikon auf www. vdh.de können Sie sich über die verschiedenen Hunderassen informieren.

#### KRITERIEN BEI DER ZÜCHTERWAHL

Die folgenden Punkte sind eine Hilfestellung für die Suche nach einem seriösen und erfahrenen Züchter. Hinzu kommen einige weitere wichtige Punkte, die bei der Hundeauswahl zu beachten sind.

**Der erste Eindruck:** Der erste Eindruck zählt – das gilt auch für eine Zuchtanlage. Das Areal sowie die Umgebung sollten einen sauberen und gepflegten Eindruck hinterlassen.

**Doppelt hält besser:** Ein weiterer Tipp für Interessenten ist es, den Züchter zwei- oder mehrmals zu besuchen – so lässt sich feststellen, ob ein anfangs guter Eindruck auch dauerhaft Bestand hat.

**Besuch bei der Mutter:** Dürfen Sie die Welpen in ihrer alltäglichen Umgebung mit dem Muttertier besuchen? Wenn ja, ist das ein gutes Zeichen – der Züchter hat nichts zu verbergen.

**Die Fragen des Züchters:** Fragt der Züchter Sie ausgiebig nach Ihren Lebensverhältnissen und den Haltungsbedingungen für den Welpen, dann sollten Sie nicht irritiert sein. Ein guter Züchter interessiert sich dafür, an wen er einen Hund verkauft. Grund zur Besorgnis besteht dagegen, wenn der Züchter keinerlei Interesse zeigt, keine derartigen Fragen stellt.



**Inserate und Anzeigen:** Bietet ein Züchter in Zeitungsanzeigen oder auch im Internet zeitgleich mehrere Rassen an, dann ist Vorsicht geboten.

#### WAS BEI DEN WELPEN ZU BEACHTEN IST

Das richtige Alter: Erst ab einem Alter von mehr als acht Wochen sollte ein Welpe beim Züchter abgeholt werden.

**Lebensfreude zeigen:** Der junge Hund sollte einen gesunden, munteren und auch lebhaften Eindruck machen.

**Durchgecheckt und gekennzeichnet:** Geimpft, entwurmt und eindeutig mittels Tätowierung oder Mikrochip gekennzeichnet muss der Welpe sein. Lassen Sie sich Nachweise wie das Wurfabnahmeprotokoll vor dem Kauf vorlegen.

**Auf den Menschen geprägt:** Ein Welpe sollte Ihnen freudig entgegen eilen, sich nicht als scheues Tier präsentieren.

Eine Liste seriöser Züchter finden Sie unter www.hier-ist-mein-welpe.de



### Helvetia PetCare Tierisch guter Krankenschutz für Hunde.

Als Züchter oder als Hundebesitzer wissen Sie: Tierärztliche Behandlungen können schnell Hunderte oder auch Tausende Euro kosten. Die Tierkrankenversicherung Helvetia PetCare schützt Sie finanziell vor diesem Risiko.

- Einheitliche Prämien für alle Rassen
- Transparente, günstige Tarife zur Wahl
- Hohe Entschädigungssummen
- 80 Prozent Kostenerstattung
- Keine Altersbegrenzung
- Spezieller Schutz für Züchter: Erstattung für zuchttechnische Leistungen wie Bluttests, Befruchtung, Bildgebung u.v.m. sowie für Kaiserschnittentbindung

Nähere Informationen finden Sie hier: www.helvetia-petcare.de

#### Helvetia Versicherungen

T 069 1332-0, www.helvetia-petcare.de www.facebook.com/helvetia.versicherungen.deutschland





